

Laufende Nr./ Jahrgang	Seitenzahl	Aktenzeichen
03.2010	1 - 6	6032.15

Studienbüro

22.02.2010

**Amtsblatt der**

**Georg-Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Nürnberg**

Herausgegeben im Auftrage des Präsidenten von der Abteilung 4 der Zentralen Hochschulverwaltung,  
Prinzregentenufer 41, 90489 Nürnberg, Tel. (09 11) 58 80-43 29

Postanschrift: Georg-Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften  
– Fachhochschule Nürnberg, Studienbüro  
Postfach, 90121 Nürnberg

E-Mail: [Studienbuero@ohm-hochschule.de](mailto:Studienbuero@ohm-hochschule.de))

**Dritte Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den  
Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen  
an der Georg-Simon-Ohm-Hochschule  
für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Nürnberg (SPO B-BI)**

**Vom 19. Februar 2010**

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 58 Abs. 1, Art. 61 Abs. 2, Abs. 8 Satz 2 und Art. 66 Abs. 1 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl. S 245), zuletzt geändert am 07. Juli 2009 (GVBl. S. 256), erlässt die Georg-Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Nürnberg folgende Satzung:

**§ 1**

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen an der Georg-Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Nürnberg vom 03. August 2006 (Amtsblatt der Georg-Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Nürnberg 2006 lfd. Nr. 20; [www.ohm-hochschule.de](http://www.ohm-hochschule.de)) zuletzt geändert durch Satzung vom 25. Juni 2008 (Amtsblatt der Georg-Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Nürnberg 2008 lfd. Nr. 12; [www.ohm-hochschule.de](http://www.ohm-hochschule.de)) wird wie folgt geändert:

1. In der Satzung werden jeweils die Worte „Georg-Simon-Ohm-Fachhochschule“ durch die Worte „Georg-Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Nürnberg“, das Wort „Rektor“ durch das Wort „Präsident“ sowie die Worte [www.fh-nuernberg.de](http://www.fh-nuernberg.de) durch die Worte [www.ohm-hochschule.de](http://www.ohm-hochschule.de) ersetzt.

2. In der Satzung werden, soweit noch nicht erfolgt, jeweils die Worte „Student“ und „Studenten“ durchgängig durch das Wort „Studierende“ bzw. „Studierenden“ ersetzt und alle Personenbezeichnungen (z. B. Absolvent) sowohl in der weiblichen als auch in der männlichen Form wiedergegeben (z. B. Absolvent und Absolventin).

3. § 1 erhält folgende Fassung:

„Diese Studien- und Prüfungsordnung dient der Ausfüllung und Ergänzung der Rahmenprüfungsordnung für die Fachhochschulen vom 17. Oktober 2001 (GVBl S. 686), der Allgemeinen Prüfungsordnung der Georg-Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Nürnberg vom 19. Oktober 2007 (Amtsblatt der Georg-Simon-Ohm-Fachhochschule Nürnberg 2007 lfd. Nr. 37; [www.ohm-hochschule.de](http://www.ohm-hochschule.de)) und der Satzung über die praktischen Studiensemester an der Georg-Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Nürnberg vom 19. Oktober 2007 (Amtsblatt der Georg-Simon-Ohm-Fachhochschule Nürnberg 2007 lfd. Nr. 38; [www.ohm-hochschule.de](http://www.ohm-hochschule.de)) in der jeweiligen Fassung.“

4. § 8 wird wie folgt geändert:

- a) Die Überschrift erhält folgende Fassung: „Grundlagen- und Orientierungsprüfung und Eintritt in das praktische Studiensemester“
- b) Abs. 2 Satz 1 wird gestrichen.

5. § 13 erhält folgende Fassung:

#### **„Prüfungsgesamtergebnis**

- (1) Das Prüfungsgesamtergebnis ergibt sich aus dem auf eine Nachkommastelle abgerundeten arithmetischen Mittel aus den mit den Leistungspunkten gewichteten Endnoten aller Endnoten bildender Fächer nach der Anlage und der Bachelorarbeit.
- (2) Im Bachelorprüfungszeugnis werden den Fachendnoten und der Note der Bachelorarbeit in einem Klammerzusatz die zugrundeliegenden Notenwerte mit einer Nachkommastelle beigefügt.“

6. § 14 erhält folgende Fassung:

#### **„Zeugnis und Diploma Supplement**

Über die bestandene Bachelorprüfung wird ein Zeugnis gemäß dem jeweiligen Muster, welches im Studienbüro eingesehen werden kann, ausgestellt. Ergänzend zum Zeugnis wird ein Diploma Supplement ausgegeben.“

7. § 15 erhält folgende Fassung:

#### **„Akademischer Grad**

- (1) Aufgrund des erfolgreichen Abschlusses der Bachelorprüfung wird der akademische Grad "Bachelor of Engineering", Kurzform: "B.Eng." verliehen.
- (2) Über die Verleihung des akademischen Grades wird jeweils eine Urkunde in deutscher und englischer Sprache gemäß dem jeweiligen Muster, welches im Studienbüro eingesehen werden kann, ausgestellt.“

8. In § 16 werden folgende Abs. 3 und 4 eingefügt:
- „(3) Studierende, die bereits eine Prüfung nach der bis zum 14. März 2010 geltenden Anlage angetreten und bislang noch nicht bestanden haben, wiederholen diese offene Prüfungsleistung gemäß der bis zum 14. März 2010 geltenden Anlage; für Prüfungsleistungen, die erstmals im Sommersemester 2010 abgelegt werden, gelten die Prüfungsmodalitäten gemäß der ab 15. März 2010 Geltung findenden Anlage.
- (4) Studierende, die bereits eine Prüfung aus dem Modul H 11 Verkehrswesen nach der bis zum 14. März 2010 geltenden Anlage abgelegt haben, legen die zu diesem Modul gehörenden noch offenen Prüfungsleistungen gemäß der bis zum 14. März 2010 geltenden Anlage ab.“
9. Die Anlage wird durch die Anlage zu dieser Satzung ersetzt.

## **§ 2**

### **In-Kraft-Treten**

Diese Satzung tritt am 15. März 2010 in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden im Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen an der Georg-Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Nürnberg.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Georg-Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Nürnberg vom 09. Februar 2010 und der rechtsaufsichtlichen Genehmigung des Präsidenten der Georg-Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Nürnberg vom 19. Februar 2010.

Nürnberg, 19. Februar 2010  
I.V.

Prof. Dr. Susanne Weissman  
Vizepräsidentin

Diese Satzung wurde im Amtsblatt der Georg-Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Nürnberg 2010, lfd. Nr. 03, [www.ohm-hochschule.de](http://www.ohm-hochschule.de), veröffentlicht. Die Veröffentlichung wurde am 22. Februar 2010 durch Aushang in der Hochschule bekannt gegeben.

## Anlage

Übersicht über die Fächer und Prüfungsleistungen im Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen

### 1.1 Erster Studienabschnitt

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Lfd. Nr.	Fach	SWS	Art der LV	Art der Prüfung 1)	ZV	Endnoten bildend	Ergänzende Regelungen	Leistungs-Punkte
<b>G1</b>	<b>Mathematik</b>							<b>10</b>
G1.1	Ingenieurmathematik 1	4	SU, Ü	schrP	nein	ja		10
G1.2	Ingenieurmathematik 2	4	SU, Ü					
<b>G2</b>	<b>Baumechanik</b>							<b>10</b>
G2.1	Baumechanik 1	4	SU, Ü	schrP	ja	ja		10
G2.2	Baumechanik 2	4	SU, Ü					
<b>G3</b>	<b>Darstellung und Entwurf</b>							<b>5</b>
G3.1	Darstellende Geometrie	2	SU, Ü	schrP	ja 2)	ja		3
G3.2	Konstruktives Zeichnen	2	SU, Ü	Kol	nein	ja	3)	2
<b>G4</b>	<b>Baukonstruktion</b>							<b>5</b>
G4.1	Baukonstruktion 1	2	SU, Ü	schrP	nein	ja		5
G4.2	Baukonstruktion 2	2	SU, Ü					
<b>G5</b>	<b>Naturwissenschaftliche Grundlagen</b>							<b>10</b>
G5.1	Bauphysik	4	SU	schrP	nein	ja		5
G5.2	Bauchemie	2	SU, Ü	schrP	nein	ja		2
G5.3	Geologie	2	SU, Ü	schrP	nein	ja		3
<b>G6</b>	<b>Baustofftechnologie</b>							<b>10</b>
G6.1	Baustofftechnologie 1	5	SU, Pr	schrP	ja 2)	ja		10
G6.2	Baustofftechnologie 2	5	SU, Pr					
<b>G7</b>	<b>Baubetrieb und Bauwirtschaft</b>							<b>5</b>
G7.1	Betriebswirtschaftslehre	2	SU, Ü	schrP	nein	ja		2
G7.2	Bauverfahren/ maschineller Erdbau	2	SU	Kl	nein	ja	3)	2
G7.3	Arbeitssicherheit und Gesund- heitsschutz	2	SU	Kl	nein	ja	3)	1
<b>G8</b>	<b>Baustellenpraktikum</b>							<b>5</b>
G8.1	Praktische Tätigkeit				nein			4
G8.2	Kommunikation und Präsentation	2	S	Kol	nein	nein		1
<b>SWS erster Studienabschnitt</b>		<b>50</b>			<b>Leistungspunkte erster Studienabschnitt</b>			<b>60</b>

## 1.2 Zweiter Studienabschnitt

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Lfd. Nr.	Fach	SWS	Art der LV	Art der Prüfung 1)	ZV	Endnoten bildend	Ergänzende Regelungen	Leistungs-Punkte
<b>H1</b>	<b>Englisch</b>							<b>5</b>
H1.1	Ingenieurenglisch	2	SU	KI	nein	ja	3)	2
H1.2	Bautechnisches Englisch	2	SU	KI	nein	ja	3)	3
<b>H2</b>	<b>Baustatik</b>							<b>10</b>
H2.1	Baustatik 1	4	SU, Ü	schrP	nein	ja		5
H2.2	Baustatik 2	4	SU, Ü	schrP	nein	ja		5
<b>H3</b>	<b>Vermessungskunde</b>							<b>5</b>
H3.1	Vermessungskunde 1	4	SU, Ü, Pr	KI; PStA	ja 2)	ja	3)	3
H3.2	Vermessungskunde 2	2	SU, Ü, Pr	KI; PStA	ja 2)	ja	3)	2
<b>H4</b>	<b>Bauinformatik</b>							<b>5</b>
H4.1	Bauinformatik 1	2	SU, Ü, Pr	KI	nein	ja	3)	5
H4.2	Bauinformatik 2	2	SU, Ü, Pr					
<b>H5</b>	<b>Baurecht</b>							<b>5</b>
H5.1	Öffentliches Baurecht	2	SU, Ü	schrP	nein	ja		3
H5.2	Privates Baurecht	2	SU, Ü	schrP	nein	ja		2
<b>H6</b>	<b>Geotechnik</b>							<b>10</b>
H6.1	Geotechnik 1	4	SU, Ü, Pr	schrP	nein	ja		5
H6.2	Geotechnik 2	4	SU, Ü, Pr	schrP	nein	ja		5
<b>H7</b>	<b>Massivbau I</b>							<b>5</b>
H7.1	Stahlbetonbau 1	2	SU, Ü	schrP	ja 2)	ja		5
H7.2	Stahlbetonbau 2	2	SU, Ü					
<b>H8</b>	<b>Massivbau II</b>							<b>5</b>
H8.1	Stahlbetonbau 3	4	SU, Ü	schrP	ja 2)	ja		5
<b>H9</b>	<b>Konstruktiver Ingenieurbau</b>							<b>10</b>
H9.1	Stahlbau 1	4	SU, Ü	schrP	ja 2)	ja		7
H9.2	Stahlbau 2	2	SU, Ü					
H9.3	Holzbau 1	2	SU, Ü	schrP	ja 2)	ja		3
<b>H10</b>	<b>Baubetrieb</b>							<b>10</b>
H10.1	Ausschreibung und Vergabe	2	SU, Ü	schrP	ja 2)	ja		5
H10.2	Baukalkulation	2	SU, Ü					
H10.3	Bauverfahrenstechnik/ Projektmanagement	4	SU, Ü	schrP	ja 2)	ja		5
<b>H11</b>	<b>Verkehrswesen</b>							<b>10</b>
H11.1	Straßenverkehrswesen	4	SU, Ü	schrP	nein	ja		7
H11.2	Schienerverkehrswesen	4	SU, Ü					
H11.3	Verkehrs- und Stadtplanung	2	SU, Ü	KI; PStA	nein	ja	3)	3
<b>H12</b>	<b>Siedlungswasserwirtschaft</b>							<b>5</b>
H12.1	Wasserversorgung, Abwasserableitung	4	SU, Ü, Pr	schrP; PStA	nein	ja		5
H12.2	Abwasserreinigung	2	SU, Ü, Pr					
<b>H13</b>	<b>Wasserbau</b>							<b>5</b>
H13.1	Strömungsmechanik	2	SU, Ü, Pr	schrP	ja 2)	ja		2
H13.2	Wasserbau	2	SU, Ü, Pr	schrP	ja 2)	ja		3
<b>H14</b>	<b>Übergreifende Inhalte</b>							<b>5</b>
H14.1	Tragwerke	2	SU, Ü	schrP	ja 2)	ja		2
H14.2	Projekte	2	Pro	PStA, Kol	nein	ja	3)	3
<b>V</b>	<b>Vertiefung</b>							<b>15</b>
V	Techn. Wahlpflichtfächer	12	SU, Ü, S	KI; Kol; mdIP; PStA	nein	ja	2) 3) 4)	15
<b>H15</b>	<b>Prakt. Studiensemester</b>							<b>22</b>
H15.1	Praktische Tätigkeit				nein			19
H15.2	Praxisseminar	2	S	Kol	nein	nein	2)	3
<b>H16</b>	<b>Bauschäden</b>							<b>8</b>
H16.1	Praktische Bauphysik	2	SU	schrP	nein	ja		8
H16.2	Bauschäden und Bauschadensrecht	4	SU					
<b>H17</b>	<b>Bachelorarbeit</b>			BA		ja		<b>10</b>
	<b>SWS zweiter Studienabschnitt</b>	<b>102</b>					<b>Leistungspunkte zweiter Studienabschnitt</b>	<b>150</b>

- 1) Die Bearbeitungszeit für schriftliche Prüfungen beträgt 90 - 180 Min.
- 2) Das Nähere wird vom Fakultätsrat im Studienplan festgelegt.
- 3) Es handelt sich um Endnoten bildende studienbegleitende Prüfungen. Die ausreichende Bewertung ist Voraussetzung für das Bestehen der Bachelorprüfung.
- 4) Die Wahlpflichtfächer sind aus einem Wahlpflichtbereich gem. Studienplan zu wählen.

Erläuterungen der Abkürzungen:

BA	=	Bachelorarbeit
Kl	=	Klausur
Kol	=	Kolloquium
LV	=	Lehrveranstaltung
mdIP	=	mündliche Prüfung
Pr	=	Praktikum
Pro	=	Projekt
PStA	=	Prüfungs-Studienarbeit
S	=	Seminar
schrP	=	schriftliche Prüfung
SU	=	seminaristischer Unterricht
SWS	=	Semesterwochenstunden
Ü	=	Übung
ZV	=	Zulassungsvoraussetzung
,	=	und (Anlage Spalte 5; Näheres regelt der Studienplan)
;	=	und/oder (Anlage Spalte 5; Näheres regelt der Studienplan)